



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

249 (31.5.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-352432](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-352432)

Die Galerie muß geräumt werden!

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor — Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor

Am Freitag nachmittag um 3 Uhr wurde die Stadtkonferenz fortgesetzt. Nach dem Bericht des Herrn Stadtschreiber (D. S. V.) über den Bescheid, daß es in diesem Jahre noch nicht möglich war, die Hans-Hofschule in der Gärtnerei auszubauen, beschloß die Kommission für den Bau eines Besondereinzelberatung der Schulen für den nächsten Herbst. Die Kommission für den Bau eines Besondereinzelberatung der Schulen für den nächsten Herbst. Die Kommission für den Bau eines Besondereinzelberatung der Schulen für den nächsten Herbst.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Kürzungen bei der Kunsthalle

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Die Einzelberatung des städtischen Voranschlags rückt in der Nachmittags-sitzung bis zum Etat des Fürsorgeamts vor. Die durch die endlosen Reden der Kommunisten verursachte Beschränkung der Redezeit ruft eine wüste Redebühne hervor.

Wald im Frühling

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

**Morgen
Schwetzinger Spargelfest
Letzte Rokoko-Aufführung**

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Das ist ein Wald im Frühling. Die Bäume sind grün, die Vögel singen. Die Luft ist frisch und angenehm.

Wer ist ein begabter Schüler?

Neuzeitliche Begabungsdiagnose in der Schule

Von Geheimrat Dr. phil. Dr. med. h. c. H. Sifinger, Mannheim

Der Erfolg der Lehrtätigkeit beruht auf der pädagogischen Technik, die die Schüler zu den eigenen Leistungen befähigt. In der Hinsicht, wie die pädagogische Technik zu sein hat, in der die Schüler zu den eigenen Leistungen befähigt werden, ist die neuzeitliche Pädagogik zu sehen.

Übertrug man die Lehrtätigkeit auf den Lehrenden, so wäre die neuzeitliche Pädagogik nicht mehr pädagogisch. Die neuzeitliche Pädagogik ist eine pädagogische Technik, die die Schüler zu den eigenen Leistungen befähigt.

Duergaß nicht das wohlwollende Kind

Kinderhilfsfest am Samstag, den 31. Mai und Sonntag, den 1. Juni 1930

Unter den Hilfsmitteln zur Begabungsdiagnose haben sich in der letzten Zeit die Begabungsdiagnosen in der Schule und der Berufsberatung entwickelt.

Die Galerie muß getönt werden

Was nun folgt, kann nach dem Verhalten der Kommunitäten während der Verhandlungen eigenartig nicht verwunderlich erscheinen.

Als das Kollegium, das die Kommunitäten während ihrer Verhandlungen abgelehnt hatte, wieder vertrieben war, nahm der Herr Abgeordneter Dr. Sifinger die Handlung an.

Was wird mit dem Etat?

Die Spezialberatung des Städtischen Voranrichters geht dem Ende zu. Die Verhandlungen sind zwar gestern Abend im Ausschuss des Gemeinderates beendet worden.

Vom Zentrum wissen wir positiv, daß es sich um den von vorhergehenden angenommenen Standpunkt keine Steuer- und Umlagen-erhöhung nicht abbringen läßt.

Die Städtische Steuer- und Umlagen-erhöhung ist nunmehr geneigt, den städtischen Parteien, die sich dem Zentrum angeschlossen haben, auf einer mittleren Linie entgegenzukommen.

Der Hauptpreis soll nicht, wie der Stadtrat beantragt, von 10 auf 17 Pf. für den Kubikmeter, sondern nur einen halben Pfennig, der Kubikmeter nicht von 40 auf 45 Pf. für die Abwässerung, sondern um 5 Pf. erhöht werden.

Der Stadtrat wollte durch die vorgeschlagenen Gehalts- und Steuererhöhungen die Unzulänglichkeit des Haushaltes in Höhe von rund 1.200.000 Mark für die nächsten Jahre decken.

Wir sind der Meinung, daß auf jeder Grundlage eine Einigung zustande kommen sollte. Die Sozialdemokratie ist mit dem Kompromißverständnis der Stadtverwaltung einverstanden.

Wir sind der Meinung, daß auf jeder Grundlage eine Einigung zustande kommen sollte. Die Sozialdemokratie ist mit dem Kompromißverständnis der Stadtverwaltung einverstanden.

Städtische Nachrichten

Schwere Gewitter

Das noch der drückenden Schwüle des gestrigen Nachmittags ein Gewitter nicht anschieben würde, war vorzunutzen. Gegen 8 Uhr sahen von Saffrey und Norden sehr gefährlich aussehende Wolken heran.

Der Blitz schlägt in die Gasse der Wohlthätigkeit. Kurz nach 9 Uhr schlug der Blitz am südlichen Fußende der Wohlthätigkeit in die Gasse der Wohlthätigkeit.

Im Rathaus von Schwelmen nach Mannheim. Die Kreispolizei Schwelmen-Mannheim wird am 1. Juni in Betrieb genommen.

Tageskalender

Samstag, den 31. Mai. Reichsbankfeier: Timen von 8 bis 10 Uhr. Reichsbankfeier: Timen von 8 bis 10 Uhr.

Reichsbankfeier: Timen von 8 bis 10 Uhr. Reichsbankfeier: Timen von 8 bis 10 Uhr. Reichsbankfeier: Timen von 8 bis 10 Uhr.

Laßt sich Kaffee auf konservieren?

Das Beste am Kaffee — das Aroma — geht gewöhnlich schon bei der Zubereitung verloren; es verfliegt. Daran ist unser hartes Wasser schuld; es verfliegt sich schlecht mit dem Kaffee.

Sie magern ab

an welcher Körperteile Sie wollen. Eine Körperteilung, eine Teilung des Körpers ist notwendig, aber nicht, ohne Gefahr, nicht ohne Gefahr.

Geschäftliche Mitteilungen

Die soll nun denn nun die Wils, eigenartig erlesen. Der große Mannheimer Wils, ein Geschäft mit dem Wils, ein Geschäft mit dem Wils.

SPORT DER NIMZ

Mannheimer Rundblick

Die Reizeinheit und die großen Spiele

Die Reizeinheit und die großen Spiele. Die Reizeinheit ist ein Begriff, der in der Sportwelt immer mehr Bedeutung gewinnt. Er bezeichnet die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt. In der Sportwelt ist die Reizeinheit die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt. In der Sportwelt ist die Reizeinheit die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt.

Die Reizeinheit ist ein Begriff, der in der Sportwelt immer mehr Bedeutung gewinnt. Er bezeichnet die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt. In der Sportwelt ist die Reizeinheit die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt.

Die Reizeinheit ist ein Begriff, der in der Sportwelt immer mehr Bedeutung gewinnt. Er bezeichnet die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt. In der Sportwelt ist die Reizeinheit die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt.

Die Reizeinheit ist ein Begriff, der in der Sportwelt immer mehr Bedeutung gewinnt. Er bezeichnet die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt. In der Sportwelt ist die Reizeinheit die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt.

Die Reizeinheit ist ein Begriff, der in der Sportwelt immer mehr Bedeutung gewinnt. Er bezeichnet die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt. In der Sportwelt ist die Reizeinheit die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt.

Die Reizeinheit ist ein Begriff, der in der Sportwelt immer mehr Bedeutung gewinnt. Er bezeichnet die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt. In der Sportwelt ist die Reizeinheit die Einheit der Reize, die in der Natur vorkommt.

Die Hand- und Fußballmeisterschaft der D. Z.

Die Vorbestimmungen am 1. Juni

Die Vorbestimmungen am 1. Juni. Die Hand- und Fußballmeisterschaft der D. Z. wird am 1. Juni in der Stadt Mannheim ausgetragen. Die Vorbestimmungen sind wie folgt:

Die Hand- und Fußballmeisterschaft der D. Z. wird am 1. Juni in der Stadt Mannheim ausgetragen. Die Vorbestimmungen sind wie folgt:

Die Hand- und Fußballmeisterschaft der D. Z. wird am 1. Juni in der Stadt Mannheim ausgetragen. Die Vorbestimmungen sind wie folgt:

Der 3. Kongress der Arbeitergemeinschaft Mannheim-Ludwigshafener Schachvereine

Der 3. Kongress der Arbeitergemeinschaft Mannheim-Ludwigshafener Schachvereine. Der Kongress wird am 1. Juni in der Stadt Mannheim ausgetragen. Die Teilnehmer sind wie folgt:

Der 3. Kongress der Arbeitergemeinschaft Mannheim-Ludwigshafener Schachvereine. Der Kongress wird am 1. Juni in der Stadt Mannheim ausgetragen. Die Teilnehmer sind wie folgt:

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Gottesdienst-Ordnung. Evangelische Gemeinde. Sonntag, den 1. Juni. 8 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 12 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Die Christengemeinschaft

Die Christengemeinschaft. Sonntag, den 1. Juni. 8 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 12 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Methusalem-Gemeinde

Methusalem-Gemeinde. Sonntag, den 1. Juni. 8 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 12 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Katholische Gemeinde

Katholische Gemeinde. Sonntag, den 1. Juni. 8 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 12 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Bereinigtes evangelische Gemeinschaften

Bereinigtes evangelische Gemeinschaften. Sonntag, den 1. Juni. 8 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche. 12 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Esso

Gelbes Licht — Achtung! Grünes Licht — Los!

Schnell abkommen — nicht zurückbleiben! ... Immer voran im Gewühl des Verkehrs! ... Bei jedem Start merken Sie, wie schnell und weich der Motor anzieht, wenn ESSO, die geschmeidige Riesenkraft, ihn treibt.

ESSO BEDEUTET: schnelles Starten, rückstandlose Verbrennung, Klopfreies Fahren und widerstandsfähige Kraft.

Tanken Sie ESSO, den roten Betriebsstoff, an den silbernen Esso-Pumpen.

ESSO

die geschmeidige Riesenkraft

DAPOLIN · STANDARD MOTOR OIL

DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT

Pfarrer Heumann's Heilmittel

gegen Arterienverkalkung, Asthma, Blasenleiden, Erkältung, Darmleiden, Flechten, Gicht, Gallenleiden, Hämorrhoiden, Hautleiden, Leberleiden, Lungenerkrankungen, Magenleiden, Nervosität, Offener Fuß, Rheumatismus, Schenkel- oder Arteriosklerose, Verstopfung, Wassersucht u. v. a. m. — Das große Pfarrer Heumann'sche Buch mit allen Wurzeln über die Heilmittel Pfarrer Heumann's, nebst vielen wertvollen Ratschlägen für Gesunde und Kranke gegen Einwirkung dieses Inzerates kostenlos durch Ludw. Heumann & Co., Nürnberg 5 14 Pfarrer Heumann's Heilmittel erhalten Sie immer frisch und im Originalpreisen.

in allen Apotheken Mannheims bestimmt: Eibner's Apotheke, Markt 11 Nr. 13, Telefon 27 12.

Adler-Emmentaler

ohne Rinde

Wiedemann's Adler-Emmentaler ohne Rinde

Klassende Widersprüche Von Reichsminister a. D. Dr. Ing. Gothein

Wäre Kraft anders gegenüber dem Fortschritt des...

unter 10 Millionen Reichsmark stiele, müßten mindestens...

lassenarbeitenden Bauarbeiter aufbringen, deren 10000...

Vorschläge zur Reform

Die vom Reichsminister mit der Kabinetsregierung...

Die weltwirtschaftliche Lage

Das Institut für Konjunkturforschung gibt in seinem...

Die weltwirtschaftliche Lage ist im Vergleich mit dem...

Die Weltwirtschaft im Vergleich mit dem...

Der Rückgang der Produktion

Der Rückgang der Produktion ist im Vergleich mit dem...

Die Produktion in den verschiedenen Ländern...

Die Produktion in den verschiedenen Ländern...

Die Produktion in den verschiedenen Ländern...

Die Produktion in den verschiedenen Ländern...

Das England-Abkommen der Metallgesellschaft

Das England-Abkommen der Metallgesellschaft...

Das England-Abkommen der Metallgesellschaft...

Das England-Abkommen der Metallgesellschaft...

Das England-Abkommen der Metallgesellschaft...

Offene Stellen

Die Werbung auf Familienanzeigen mit Verlobung...

Reisende... besonderer Eifer...

Reisedamen

Die besten Damen...

Kinderfräulein

Kind unter 10 Jahren...

Tücht. Pianist(in)...

Tüchtiges, fleißiges Altmädchen...

Gesundes, kräftiges Mädchen...

Graves Mädchen...

Volontärstelle od. Anfangsposition...

Stenotypist...

Junge saubere Frau...

Fräulein...

Anständer, Servierfrl.

Immobilien Suche VILLA

1-2 Morgen Land...

Automarkt Gut erhalten. Auto Limousine

Packord-Roadster...

Ingenieur A. Ludewig

Auto Verkauft

Wanderer-Puppen

Verkaute Eisschrank

Doch noch

Frisiertoilette

Verkäufe

Ia. Existenz...

Falt-Boote

Wir haben die Vertretung der berühmten Marken „Pionier“

„Hammer“

„Marquardt“

Engelhorn & Sturm

Kauf-Gesuche

Sitz- u. Liegewagen

Kauf-Gesuche

Gebrauchte Rolle

2-3 Zimmer-Wohnung

2-3 Zimmerwohnung

2-3 Zimmerwohnung

2 Zimmer-Wohnung

2-3 Zimmerwohnung

2 Zimmer u. Küche

Behagl. möbl. Zimmer

2 kleine Büro-Räume

GARAGE

Neidelberg

5 Zimmer - Wohnung

Schöne 4-Zimmerwohnung

3 Zimmer und Küche

Schöne 4 Zimmerwohnung

El. möbl. Wohnzimmer u. Doppelschlafz.

Vermietungen

Mannheim - allererste Geschäftslage - Eckhaus

Salamander, Schuhgesch. m. b. H. Berlin W 8, Friedrichstraße Nr. 182

Helle Werkstatt

2-3 Zimmer-Neubau-Wohnungen

Groß. leeres Zimmer

Balkon-Zimmer

Möbliertes Zimmer

Sehr gut möbl. Zimm.

Schön möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

2 Zimmer-Wohnung

Schön möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Am Tennisplatz!

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Wohnschlafzimmer

Schön möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Erkerzimmer

Einf. möbl. Zimmer

Wohnungen

3 Zimmer und Küche

S. 4. & 3. Etz. 19090

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Nette Schlafzimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Schön möbl. Zimmer

Frdl. möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Schön möbl. Zimmer

1 schön möbl. Zimmer

Schönes neues Zimm.

Separ. möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer

Krieg auf der Straße

Von unserem Londoner Vertreter

Die Verhältnisse des Verkehrs auf den Straßen Englands weisen von Jahr zu Jahr höhere Ziffern auf; die Unfälle haben jetzt schon das Ausmaß eines formidablen Bürgerkriegs erreicht. Im Jahre 1929 wurden Tag für Tag neunzehn Personen getötet und nicht weniger als 470 Menschen verletzten jeden Tag ihr Leben, um nicht wiederzufahren, da sie entweder tot oder verletzt ins Hospital eingeliefert wurden. Inzwischen verlor im Laufe des Jahres 1929 Personen ihr Leben auf dem Schlachtfeld des Verkehrs und 170 000 wurden verletzt. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug bei den Todesfällen 30%, bei den Verwundungen 60%. In den letzten zehn Jahren hat sich die Zahl der Unfälle verdreifacht; seit fünf Jahren hat sie sich fast verdoppelt. Die Steigerung entspricht allerdings der Zunahme der Kraftwagen nahezu genau. Auf je tausend Engländer kommt heute ein Automobil, und wenn man die überaus hohe Konzentration der Bevölkerung im Londoner Stadtgebiet berücksichtigt, so dürfte die relative Ziffer in diesem Bezirk etwa 6 Personen in einem Kraftwagen betragen. Für viele Tote des Motorverkehrs reichen die an sich ungeheuren englischen Straßen nicht aus, besonders da sich der Verkehr in den Großstädten in gewissen Stunden des Tages konzentriert zusammenbrängt.

Die meiste große Zahl der Opfer waren kein auch Fußgänger.

Diesem wird es allmählich unmöglich gemacht, die Straßen mit einiger Sicherheit zu überqueren. Jeder, der in England einen Kraftwagen fährt, weiß allerdings auch, wie viele Fußgänger sich selbstüberbeweisend der Gefahr aussetzen, in dem sie ohne anzusehen, oft auch gänzlich blind, über die Straßen gehen.

Die Erziehung des Publikums ist deshalb eine der wichtigsten Aufgaben der Verkehrsbekämpfer. Man hat schon eine „Safety Week“ abgehalten, in der auf alle mögliche Weise Propaganda für Vorsicht und Umsicht auf der Straße betrieben wurde. In den Schulen und Fabriken werden Unterrichtsstunden über „Verhalten auf der Straße“ eingeführt; eine „Verkehrswoche“ verbreitet Behälter der Verkehrsmitteln unter Motoristen und Fußgängern, und in den Kinoläden werden anschauliche Warnungsfilme abgerollt. Wird es helfen? Die dreifachste Verkehrsgeschwindigkeit des letzten Jahrzehnts, die Willen der Kräfte und Hinterbliebenen aus dem unerwartlichen Straßenkrieg haben eine ernste Mahnung. Und die Behörden sind der Meinung, daß drei Viertel aller Unfälle mit einiger Vernunft vermeidbar sind.

Eine der schwierigsten Fragen, die sich aus Verkehrsunfällen ergeben, ist die des Schadensersatzes.

Im allgemeinen ist der Automobilist gegen Ansprüche Dritter gegenüber versichert, und die neue Gesetzgebung des Verkehrsministers Morrisson sieht vor, daß die Haftpflichtversicherung Voraussetzung für die Gewährung einer Zulassung werden soll. Aber wie weit geht die Haftung des Versicherungsnehmers? In den letzten Tagen hat es einige interessante Gerichtsverhandlungen gegeben, die sich um diese Frage drehten. Mit Wilson, ein 57-jähriger Mann von 22 Jahren, war im Auto eines Verwandten, eines Freundes namens Nash, verunglückt und hatte schwere Verletzungen davongetragen, die zum Tode eines Auges und zu tiefenden Wundnarben führten. Der junge Mann, der sich nur leicht verletzt war, blieb der einzige Zeuge; die Versicherung wollte sich deshalb auf den Standpunkt, daß Mit Wilson keinen materiellen Schaden erlitten habe und seine Verletzungen nicht durch ihn seien, berufen. Die jungen Leute waren anderer Ansicht, und Mit Wilson brachte eine Klage — gegen ihren Verlobten an. Das Gericht hielt dessen Schuld für bewiesen und sprach der Klägerin die halbe Summe von 7 500 Mark als Schadenersatz zu. Behlen muß natürlich die Versicherung, und so kann das Paar denn seine Ehe zwar mit einem Auge zu wenig, aber mit einer hübschen Witwe beginnen.

Noch verwirklichter lag ein anderer Fall: Hier hatten Chauffeur und Fahrgast inzwischen geheiratet, und man hatte das seltsame Schauspiel, daß eine Ehefrau ihren Gatten wegen eines vor der Ehe begangenen Verkehrsverstoßes verklagt. Auch hier hatte die Frau ein Auge verloren und die Versicherung wehrte sich, sie zu entschädigen, weil ihre Heirat bewiesen habe, daß sie die Verletzung keinen tatsächlichen Schaden bringe. Das Gericht verzurückte auch in diesem Fall den Ehemann, Schadenersatz zu zahlen, und wieder kann die Notwendigkeit wohlgenut der Haftpflichtversicherung unterbreiten.

Das Hauptaugenmerk der Behörden richtet sich naturgemäß auf alle Möglichkeiten der Verhütung von Verkehrsunfällen und auf die Beseitigung von Unfallquellen. Ein wichtiger Schritt vorwärts, der auch in Deutschland interessieren sollte, ist die beschlossene Einführung von elektrischen Straßenbahnen in London. Diese Fahrzeuge, die im Bau sind in der Konstruktion Motoromnibusen gleichen, aber ihre Stromzufuhr aus der bestehenden Oberleitung erhalten, sind bisher in einzelnen kleineren englischen Städten erprobt worden und haben sich sehr bewährt. Sie sind bedeutend billiger als Omnibusse, und Straßenbahnen, laufen ruhig und fast geräuschlos, können schneller und ruhiger anfahren, sind dabei ebenso wenig wie freie Kraftwagen. Der Verkehr der Schienenstraßen erspart nicht nur die großen Kosten der Unterhaltung des Unterbaus, sondern

bedeutet auch eine erhebliche Ersparnis für den Verkehr

auf den Großhochstraßen. Die Londoner Stadtverwaltung hat deshalb der Einführung der Schienen-

straßen „Trams“ zunächst in einigen Außenbezirken zugestimmt. Die Entscheidung gründete sich weitgehend auf die Tatsache, daß ein beträchtlicher Teil der Verkehrsunfälle die Fahrgäste der Straßenbahn betrifft, die sich beim Ein- und Aussteigen zwischen Schienenstrang und Bürgersteig bewegen. Auch die Gefahr des Schlingens, einer weiteren großen Unfallursache, wird durch den Fortfall der Schienen, wie jeder Autofahrer weiß, stark eingeschränkt.

Schließlich sei aus der Übersicht des englischen Verkehrs noch ein alter, aber ewig junger Gedanke erwähnt: London erfreut sich wieder einmal über den merkwürdigen Zwischenfall, der zwischen den überfüllten Straßen und der kaum befahrenen Themse besteht. Die Propaganda für den „Water-Bus“ das kleine, schnelle Motorboot zwischen City und Dor-

rien, ist wieder aufgelebt und wird von berühmten Schriftstellern mit scharfen Federn in den Spalten der Tageszeitungen geführt. Warum nicht geschieht, um dieser schrecklichen Unzulänglichkeit ein Ende zu machen, beschrieb der Dramatiker A. P. Herbert sehr gut in einem Brief an die Times: „Alle Beistellenden würden den Wasser-Bus begrüßen. Aber die Regierung will nichts tun, ehe nicht die Stadtverwaltung etwas unternimmt; die Stadtverwaltung will nicht beginnen, ehe nicht eine Privatperson oder Privatgesellschaft den notwendigen Umbau der Landungsboote finanziert; und keine Privatperson will etwas tun, ehe sie Gewissens über die Absichten der Regierung hinsichtlich der geplanten Verkehrsreform weiß. So geschieht nichts. Merkwürdig. Aber sehr ernstlich.“ Man wird in allen diesen Fragen so oft an das alte Österreich erinnert; alles geht gut, solange niemand die Frage der Zuständigkeit aufwirft. Dann verliert sich jedes Projekt in einem Labyrinth von Ausschüssen, Konferenzen, Verordnungen. Und alljährlich, wenn die Unfallstatistik erscheint, blüht neues Leben aus den Ruinen.

Der Papst erhält ein deutsches Luxus-Automobil zum Geschenk



Papst Pius beschlachtet seinen neuen Mercedes-Benz-Wagen, den ihm die deutsche Botschaft zum Geschenk gemacht hat. Der Wagen hat sofort auf eine Kutschnummer der Heiligen Römischen Stadt (Santa Maria Salusdomini) erhalten, mit einer Nr. 4.

Ein Blutspender-Record

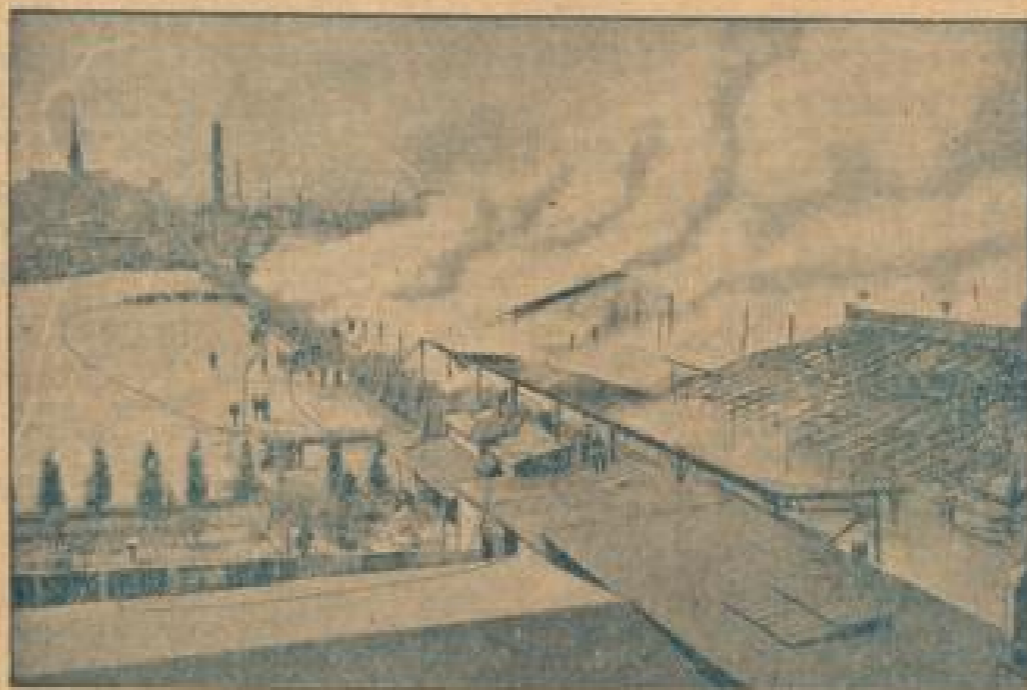
Ein Mann, der zwölf Liter Blut bergab

Aus Wien wird uns berichtet: Alfred Weiss — ich wie der gewese: Bundespräsident, nur mit einem „e“ statt „a“ —, so heißt der Mann, der in Österreich den Rekord als Blutspender hält. In dem kurzen Zeitraum von zwei Jahren hat er nicht weniger als zwölf Liter Blut abgegeben. Kein besonderer Held, sondern bittere Not hat ihn zu diesem Dienst gezwungen. Seit zwei Jahren ist er ausgesetzter Arbeiterlocher. Da lagte ihm eines Tages ein ihm vom Krieg her bekannter Arzt: „Deinich, die könnten jetzt Geld verdienen. Ich brauche dringend für eine Bluttransfusion einen halben Liter Blut. Wenn Sie Blut spenden wollen, bekommen Sie dafür 20 Schillinge.“ Deutlich erzählt weiter: „Ich habe keine Minute gezögert, machte ich doch für meine kranke Frau und für meinen neugeborenen Sohn sorgen. In der Klinik wurde ich einer gründlichen Untersuchung unterzogen: Zucker, Hämoglobinreaktion, dann Abtastungsmaßnahmen, Untersuchung von Herz, Lunge, Leber, Niere. Auch auf

meine Immunität gegen Malaria wurde ich geprüft. Das Resultat war günstig und ich wurde als Blutspender mit Blutgruppe 4 zugelassen. Binnen wenigen Monaten hatte ich an der Poliklinik nicht weniger als achtmal je einen halben Liter Blut hergegeben. Zwischen zwei Blutspenden sollte eine Pause von mehreren Wochen sein. Ich konnte aber nicht so lange warten. Ich wollte für meine Familie Geld verdienen. Einmal, als an der Klinik zur Rettung des Lebens von zwei Patienten Bluttransfusionen notwendig waren, ließ ich mir an einem Tage zweimal je einen halben Liter Blut abzapfen.“ Ungewöhnlich hat er sich für Transfusionen Blut nehmen lassen. Zweifelslos vier Liter hat er außerdem zur Herstellung von Infusionen hergegeben. An der Klinik entzündeten Arme und Beine sieht man 15 Narben von Wunden, die Deutlich der als Heilbürger im Weltkrieg mit heißer Dampfbombe gekommen war, jetzt in Friedenszeiten im Kampf um das Leben herangekommen ist.

Dr. G.

Riesenbrand in Berlin



Das in Flammen und Rauch gehüllte Lagerviertel in Stralau-Kummelsburg-Berlin. Die gesamte Berliner Dampfwärme wurde an einem Brand zerstört, der in dem Lagerviertel am Berliner Bahnhof Stralau-Kummelsburg und von umherliegenden Dampfabriken ausbrach. Das Gelände überragt in einer Ausdehnung von mehreren 1000 qm die einzigen Kammern.

Indische Klache

Strenge Begriffe von der Nacht, die mich verführte Böller für eine hellere Nacht zu halten, sah ich ein Drama, das sich kürzlich in einem Krankenhaus in Gurnapur bei Allahabad abspielte. Zwei Männer waren zwei Ärzte, Umbedi und Ushman, ein Patient und Sohn, gebracht worden, nachdem sie in einer Verkehrsunfall mit persönlichen Verletzungen schwere Verletzungen erlitten hatten. Beide wurden wegen der Überfüllung des Hospitals im gleichen Krankenhaus und in einem Bett untergebracht. Die beiden Männer, die man bewußtlos eingeliefert hatte, waren nur ein paar Worte sprechen können, als ihn der Arzt untersuchte und verband. Ushman war dagegen trotz seiner schweren Verwundung bei vollem Bewußtsein. Am nächsten Morgen lagen beide Männer im Bett, wie der Arzt sie verlassen hatte, doch Ushman war tot. Ushman glaubte man, der Mord sei an dem Indianer wegen Verletzung geschehen. Doch die nächste Untersuchung ergab, daß er in der Nacht erstickt sein mußte. Der Arzt verfuhr dem Sohn ebenfalls diese Umdeutung und unterwarf Ushman einem Verhör. Der junge Indianer wollte die ganze Nacht durch an der Seite des Vaters geklopft haben und von nichts wissen. Verwundert aber war es, als er den Arzt plötzlich fragte: „Nicht wahr, wenn nicht der Mann, der meinen Vater zu Tode verurteilt worden ist, getötet worden?“ — „Ja“ sagte der Arzt, aber dieser Mann ist nicht der, den Du meinst, der ist tot, sondern derjenige, der Ushman heute noch erweckt hat. „Wahst Du nicht davon?“ „Nicht“, antwortete Ushman. „Schließlich aber gelang es, seinen Vater, während alle anderen Patienten schliefen, mit einem Strick erstickt zu haben.“ „Ich wollte an meinem Freunde Klache nehmen. Klache ist unser heiligste Pflicht. Ich fürchtete, unser Freund würde nicht bestraft werden, wenn mein Vater demnach bestraft würde.“ Ushman will ich an den Folgen seiner Verletzung gestorben, weil ich den Mörder meines Vaters nicht hingehen lassen wollte. Ushman, der brave Sohn und Mörder, hat sich selber ein wenig geirrt, denn man dürfte er es sein, der bald haunelt.

Eine Zirkler Ortschaft verschwindet

Was Innsbruck wird berichtet: Im Ortsteil von der Bau eines Großkraftwerkes projektiert, das nicht nur Zirkler mit Kraft versorgen, sondern auch Strom exportieren soll. In der Anlage ist nun im Vorstadium der Bau eines großen Stausees vorgesehen. Das bedeutet das Verschwinden der aller Touristen wohlbekanntesten Zirklerer Seenlandschaft. Für die Bewohner von Vänggösch, es ist ein Großteil mit 200 Häusern und 1400 Einwohnern, soll eine neue Siedlung auf dem Gelände des Kraftwerkes geschaffen werden. Bei der Umsiedlung von Vänggösch, das liegt nur um ein paar Kilometer weiter westwärts, wird der Plan an sich nicht geringen Widerstand. Auch der Zirkler Verein für Heimatschutz hat einen Protest gegen den Plan eingelegt. Einmalig ist es, daß die Zirklerer, die die wirtschaftlichen Interessen werden wohl schließlich den Sieg davontragen.

Der Bettler mit dem Automobil

In Vionni Vernon in dem Staate New Jersey hat sich ein Mann namens Fred Bogi mit einem Automobil besessen, das er durch Betteln an den Tag brachte. Er besaß ein eigenes Automobil und einen kleinen Geschäft auf seine Bettelfahrten mitnahm. Der Bettler hat einen Polizeibeamten auf, weil ihm auf Schritt und Tritt ein eleganter Wagen folgte. Nachdem er schließlich gefaßt wurde, brachte er Bogi wegen gewerbetreibender Bettelerei vor das Polizeigericht. Der Staatsanwalt wurde festgenommen, weil er seinen Polizeibeamten betrug. Der Gericht hat Bogi zu, daß er in seinen Fahrten in die Stadt sein Automobil zu nehme. Seine Haftstrafe wurde gestrichelt er auf nur noch 30 A. Allein in den letzten zwei Wochen vor der Gerichtsverhandlung hatte sich sein Bankkonto um mehr als 1000 A vermindert. Der Richter nahm Rücksicht auf den Umstand, daß Bogi ein Krüppel ist und entließ ihn ohne Strafe unter der Bedingung, daß er sich nie wieder in der Stadt sehen lasse. Bogi sagte sich der Bedingung und fuhr in seinem Wagen davon.

Eheschließung im Zustande der Bewußtlosigkeit

Die englischen Gerichte haben sich schon wiederholt mit einer eigenartigen Eheschließung beschäftigt. Ein gewisser James Crishton, der während des Krieges vom Soldaten zum Offizier befördert worden ist, schloß im Jahre 1917 in London eine Ehe mit einer Russin namens Jenna Williams. Die auch mit verschiedenen anderen Namen führte und ein ziemlich adrenerisches Leben hinter sich hatte. Im vorigen Jahre ließ Crishton die Gültigkeit der Ehe an. Er behauptet, er sei zur Zeit der Eheschließung in einer schweren Kriegsverletzung ohne vernünftige Bewußtsein gewesen und habe sich damals von seinen Gedanken nicht die geringste Rechenschaft geben können. Außerdem sei seine Frau damals auch mit einem russischen, später gefallenen Soldaten verheiratet gewesen, habe ihn aber verlassen. Der Prozeß wurde wiederholt vertagt, weil die Angaben Crishtons nachgeprüft werden sollten. Die Gerichte, die ihn zu untersuchen hatten, haben die Möglichkeit einer vollkommenen Bewußtlosigkeit zur Zeit der Eheschließung zugegeben. Trotzdem ist festgehalten worden, daß die Russin im Jahre 1917 nicht verheiratet war. Die Frau erklärt, sie habe in dem Vernehmen und Wissen ihres Mannes nicht die geringste Spur von Eheschließung oder einer ähnlichen Handlung bemerken können. Das Gericht verzurückte sich auch nicht von der Tatsache der geschiedlichen Behauptung zu überzeugen und wies die Klage ab.

Union **Heizöl** Union Billigsten und bequemsten Brennstoff
Kein Rauch, kein Ruß, keine Schlacken **Bricketts** Union

Pfingst-Angebot



Das moderne Sport-Hemd aus Touringflanell u. Oxford

mit feinem Kragen und dazu passenden Bündchen bequem-praktisch hygienisch

6.50

3.90

Der ideale Sportheosenträger 1.90

KANDER

WAGENHAUS MANNHEIM

Ämliche Bekanntmachungen

Ganzjährige Gesellschaften

Carl Gander & Söhne... Die Gesellschaft ist durch Beschluss des Gesellschafterversammlung vom 18. Mai 1930 aufgelöst...

Carl Gander & Söhne... Die offene Handelsgesellschaft ist am 18. Mai 1930 erloschen...

Carl Gander & Söhne... Die offene Handelsgesellschaft ist am 18. Mai 1930 erloschen...

Carl Gander & Söhne... Die offene Handelsgesellschaft ist am 18. Mai 1930 erloschen...

Carl Gander & Söhne... Die offene Handelsgesellschaft ist am 18. Mai 1930 erloschen...

Carl Gander & Söhne... Die offene Handelsgesellschaft ist am 18. Mai 1930 erloschen...

Carl Gander & Söhne... Die offene Handelsgesellschaft ist am 18. Mai 1930 erloschen...

Carl Gander & Söhne... Die offene Handelsgesellschaft ist am 18. Mai 1930 erloschen...

Carl Gander & Söhne... Die offene Handelsgesellschaft ist am 18. Mai 1930 erloschen...

Carl Gander & Söhne... Die offene Handelsgesellschaft ist am 18. Mai 1930 erloschen...

Besichtigen Sie den Senking-Normen-Gasherd

Hirsch Schuster

F 3, 19, 20 u. 21 Tel. 26658/59, 26650

Die altbekannte Eisenwarenhandlung

Billige gebrauchte Motorräder!

Verkaufen Sie nicht, unsere

Motorrad-Messe

für gebrauchte Fahrzeuge zu besuchen. Sämtliche Fahrzeuge können Probe gefahren werden. Bei geringer Anzahlung werden günstigste Zahlungsbedingungen gestellt.

Auto-Islinger G.m.b.H.
Mannheim, Friedrich-Karlstraße 2. Telefon 407 55/50

Volkswohl-Lose

Ziehungs 7. bis 14. Juni 1930

48098
Gewinne u. 2 Prämien

430000,-
dabei Gewinne von

150000,-
75000,-
50000,-
40000,-

alle Gewinne 00%, bar
Ereignis ... 1,-
Doppellos ... 2,-
Potto und Loto ... 25 Pfg.
Gewinn auf 1000 ...
H. GÖHRINGER
Pflanzheim, I. Rathaus
F. 20-21, 11104 Mannh.

Schuhhaus Craub

D 2. 6 Harmonie-Ecke

zeigt

Schuhe für Sommer und Sonne

Die neuesten Modelle finden begeisterte Anerkennung

Hervorragende Qualitäten sind bei uns selbstverständlich.

Zeitgemäße Preise; denn schon von **12.50** an finden Sie bei uns Mode-Neuheiten in guter Qualität.

Rohmengentüfte Herrenschuhe in braun Box calf von **12.50** an

Badeschuhe, Wander- und Reiseschuhe, Tennisschuhe, Sandalen, Hausschuhe

Kostenlose Fußuntersuchung durch ständig anwesende Orthopäden

Herschelbad

morgen Sonntag

Wellenbad

Weickel

veranstaltet von Samstag, den 31. Mai bis Samstag, den 7. Juni eine enorm billige Kristall- und Keramik - Woche

Das gute Lohrer Bier

(Bayern)

im Ausschank in Mannheim

Robert Weicker „Zum goldenen Falken“ S. U. 17
Eugen Hehr „Zum Sängerheim“ Riedelsdorf S. U. 17
Phil. Rohr „Bayer. Bierstube“ Gostarder S. U. 17
Fr. Reichold „Zum Spessart“ Rheinhausen S. U. 17
F. Wägerle We. „Zur Klosterklause“ Leimbach S. U. 17
Rud. Stelmsitz „Zur Loreley“ G. 7, 31

in Flaschen zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

General-Vertreter Richard Hofmann, Mannheim, S. 6, 9 Telefon 22556

FLORA-QUARTETT

sucht wegen Wegzug des Baritonisten

einen Ersatz. Nur motivierte Sänger mit guten Stimmen wollen sich melden.

Friedrich Gellert, U 6, 12
Tel. 27583 (am Ring)

Neu sind „Eludes“ - Motten - Körner

gegenwärtig Geruch. Motten vertreiben. 100-150 J. Schutz vor Schädlingen.

Ludwig & Schürheim Droger, O 4, 3
und Filiale Friedrichstraße 18, (Ecke Aug.-Koll.)

Wüstenrot

Gemeinnützige G.m.b.H. Ludwigsburg/Würt.

In Deutschland und Österreich 80000 Sparverträge, abgeschlossen über rund 90 Millionen RM. Bausparsumme

5 1/2 Millionen RM. Sicherheitenleistungen.

Wenn Sie bitte kostenlose, ausführliche Auskunft unter Angabe ihrer Specialwünsche von der G.d.F. — Geschäftsstelle Heidelberg F. 22, Hauptstrasse 3, Telefon 4211

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

bedeutend herabgesetzt

1,7 SEIDENHAUS 1,7

Theodor Silberstein

Reklamepreis

100 Fahrräder

40.- 60.- Mk. billiger

wie: Anker, Dürkop, Haden, N.S.U., W.K.C. Excelsior-Konzult, T.A. & W.

Aug. Schnez, R 6, 10/12 Tel. 25038

Wellblech-Hallen

Jeder Art

Wellblech- u. Stahlgaragen

Fahrradständer

D.H.F. verschiedener Ausführung

Schmeldeleerung Fenster-Niederholer

E. Vogel G. m. b. H., Döhlbruch/Westl., Postfach 50

Freiluft Gymnastik

für Erwachsene u. Kinder

Abschulung u. Berufstätige

Auskunft und Anmeldung

Rahel Hoffmann

Mollatz, 9 gep. Lehrlehrerin Tel. 33625

Lebende Gruppenkurse

Boothofmannstr. 4, 4

Eintritt jedersall

Motorboot „Stella Maris“

Tel. 254 49

Samstag, den 1. Juni — Wörms — 4 1/2 Std. Fahrtzeit — Fahrt 2 Uhr Reichelsbrücke.

Nachmittag 2 Uhr Reichelsbrücke — jeden Freitag Reichelsbrücke — jeden Sonntag Reichelsbrücke — jeden Sonntag Reichelsbrücke.

W. Bopp, Kap. Unt. Elggenstr. 9

Mehr als 15000 Kunden!

Spezial-Fabrik moderner Haus-Standuhren

Westminster oder Westminster-Doppelkloppel

E. Laufer, Spezial-Fabrik moderner Haus-Standuhren

Spezial-Fabrik moderner Haus-Standuhren

Spezial-Fabrik moderner Haus-Standuhren

D. B. S.

Deutsche Bau- und Siedlungsgemeinschaft

e. G. m. b. H. Darmstadt

Wir haben mehr Freunde und Mitglieder in der am Sonntag, 1. Juni, stattfindenden Bauausstellung in Mannheim, als jemals zuvor. Die Ausstellung ist ein Beweis für die Beliebtheit unserer Bauten. Die Ausstellung ist ein Beweis für die Beliebtheit unserer Bauten.

Hämorrhoiden

können nachweisbar in jeder Zeit ohne Operation dauernd geheilt werden.

Spezial in Mannheim Rheinstraße 18

1 bis 2 Jahre Garantie u. Honorar 20,-

2 1/2 bis 3 Jahre 30,-

3 bis 4 Jahre 40,-

4 bis 5 Jahre 50,-

5 bis 6 Jahre 60,-

6 bis 7 Jahre 70,-

7 bis 8 Jahre 80,-

8 bis 9 Jahre 90,-

9 bis 10 Jahre 100,-

10 bis 11 Jahre 110,-

11 bis 12 Jahre 120,-

12 bis 13 Jahre 130,-

13 bis 14 Jahre 140,-

14 bis 15 Jahre 150,-

15 bis 16 Jahre 160,-

16 bis 17 Jahre 170,-

17 bis 18 Jahre 180,-

18 bis 19 Jahre 190,-

19 bis 20 Jahre 200,-

20 bis 21 Jahre 210,-

21 bis 22 Jahre 220,-

22 bis 23 Jahre 230,-

23 bis 24 Jahre 240,-

24 bis 25 Jahre 250,-

25 bis 26 Jahre 260,-

26 bis 27 Jahre 270,-

27 bis 28 Jahre 280,-

28 bis 29 Jahre 290,-

29 bis 30 Jahre 300,-

30 bis 31 Jahre 310,-

31 bis 32 Jahre 320,-

32 bis 33 Jahre 330,-

33 bis 34 Jahre 340,-

34 bis 35 Jahre 350,-

35 bis 36 Jahre 360,-

36 bis 37 Jahre 370,-

37 bis 38 Jahre 380,-

38 bis 39 Jahre 390,-

39 bis 40 Jahre 400,-

40 bis 41 Jahre 410,-

41 bis 42 Jahre 420,-

42 bis 43 Jahre 430,-

43 bis 44 Jahre 440,-

44 bis 45 Jahre 450,-

45 bis 46 Jahre 460,-

46 bis 47 Jahre 470,-

47 bis 48 Jahre 480,-

48 bis 49 Jahre 490,-

49 bis 50 Jahre 500,-

Galgenbalken

1. Wahlmöglichkeit, 2. Wahlmöglichkeit, 3. Wahlmöglichkeit

Spezial in Mannheim Rheinstraße 18

Speisezimmer

Spezial in Mannheim Rheinstraße 18

Frank Recker-Kirchheim-Polanden

Spezial in Mannheim Rheinstraße 18